

ZIELBREMSUNG

Kontrolliertes degressives Bremsen "auf den Punkt" ist im Straßenverkehr unverzichtbar und wurde daher als zweite Bremsübung ausgewählt.

Bremsen Sie bei dieser Übung degressiv (beim Bremsbeginn besonders stark bremsen, bei sinkender Geschwindigkeit den Bremsdruck etwas verringern), sodass das Motorrad am Ende des Bremsvorgangs nicht stark einfedert. Beim Stillstand des Fahrzeugs stützen Sie das Motorrad mit dem linken Fuß ab.

Beurteilungskriterien:

- Ausreichende Anfahrtsgeschwindigkeit (über 30 km/h)
- Degressives Bremsen – Nachhelfen mit Kupplung und Motor ist nicht zulässig
- Die Endstellung des Motorrads in der Zielbox

Als Motorradfahrer müssen Sie zwei voneinander unabhängige Bremssysteme gleichzeitig möglichst optimal bedienen. Bremsen Sie zu stark, blockiert das Rad. Es kann dann keine Seitenführungskräfte übertragen, Sie sind in Sturzgefahr. Bremsen Sie zu schwach, können Sie nicht rechtzeitig zum Stillstand kommen.

Durch die Massenträgheitskraft wird beim Abbremsen das Vorderrad stärker belastet, das Hinterrad entlastet. Daher kann das Vorderrad 2/3 der Bremskraft übertragen, das Hinterrad 1/3. Das Hinterrad kann durch die geringere Radlast entweder blockieren oder vom Boden abheben.

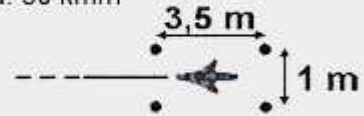
Halten Sie beim Fahren stets zwei Finger an der Vorderradbremse und zwei Finger am Kupplungshebel. In kritischen Situationen fahren Sie bremsbereit – das heißt, Sie stellen auch den Fuß über dem Bremshebel und bereiten sich in Gedanken darauf vor, wenn nötig, stark abzubremsen.

Sie können mit zwei Fingern die Bremse stark genug ziehen. Nur wenn Sie sich mit dem Bremshebel die restlichen Finger beim Lenker einklemmen, bremsen Sie besser mit der ganzen Hand.

Beachten Sie bei einer Notbremsung:

- Sie müssen auskuppeln, damit Sie den Schwung des Motors nicht mitbremsen müssen und beide Bremsen grundsätzlich möglichst gleichzeitig betätigen
- Bremsen Sie das Hinterrad einen Sekundenbruchteil vor dem Vorderrad, strecken Sie Ihre Maschine. Das Vorderrad taucht dann nicht so stark in die Federung ein
- Legen Sie Ihr Augenmerk auf exakte Bedienung der Vorderradbremse: Sie ist wichtiger als die Hinterradbremse

4 a) Ausgangsgeschwindigkeit
ca. 30 km/h



Beurteilung:



- Sollte ein Rad blockieren, lösen Sie die Bremse leicht. Sobald sich das Rad wieder stabil dreht, bremsen Sie wieder stärker. Das Blockieren des Hinterrades ist ungefährlicher als beim Vorderrad, kann aber auch zum Sturz führen